

## **Kooperation Lippe für das Teileinzugsgebiet Lippe/Ems**

### **Umsetzungsfahrplan gem. EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL)**

#### **Auftaktveranstaltung am 27.01.2011 im Großen Sitzungssaal des Kreishauses Paderborn**

##### Teilnehmer:

siehe Teilnehmerliste

Herr Kasmann begrüßt die Teilnehmer und gibt einen kurzen Überblick zum Stand der Umsetzung.

Insbesondere stellt er klar, dass der Kreis Paderborn nicht gewässerunterhaltungspflichtig ist. Die Rolle des Kreises Paderborn liege in der Koordinierung und Moderation.

Sodann bittet Herr Kasmann die Vertreter des Planungsbüros NZO-GmbH, Herrn Grüning und Herrn Dr. Bockwinkel, das erarbeitete Konzept für die Kooperation Lippe, Teileinzugsgebiet Lippe/Ems, zu erläutern.

Der Umsetzungsfahrplan für das Teileinzugsgebiet Lippe/Ems als Instrument der EG-WRRL beinhaltet die

- Beschreibung von wirksamen Maßnahmepaketen
- Festlegung zeitlicher Prioritäten
- Kostenschätzungen, Kostenwirksamkeitsaspekte, Finanzierung und Förderung
- Fortentwicklung entsprechender Bewirtschaftungszeiträume der EG-WRRL, d. h., zunächst 6-Jahres-Zeiträume konkret beschreiben)
- fachlich-inhaltliche Vorgabe: Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept

Im zweiten Teil des Vortrages werden von Dr. Bockwinkel die geplante Maßnahmen anhand von Beispielen zur Bewahrung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele der Wasserrahmenrichtlinie erläutert. Es seien weit reichende strukturelle Verbesserungen und die Herstellung der Durchgängigkeit notwendig, die unter Ausnutzung von gesellschaftlichen Synergien ohne unüberwindbare Konflikte umsetzbar seien.

Die ausführliche Präsentation des Planungsbüros NZO-GmbH steht als pdf-Datei zur Verfügung.

Herr Kasmann fasst den Vortrag des Planungsbüros kurz zusammen und leitet zur Diskussion über.

Herr Meier BUND/NABU stellt fest, dass laut Behördenfahrplan die Maßnahmen am Furlbach/Obere Lippe bis Ende 2012 umgesetzt werden sollen.

Herr Bockwinkel, NZO-GmbH erwidert, dass ihm dieser Umsetzungsfahrplan sehr ambitioniert erscheine und für ihn lediglich die Umsetzung einzelner Maßnahmen vorstellbar sei.

Herr Westerhorstmann - Wasserverband Boker Heide - erklärt, dass die Anlieger der Gewässer in der Regel Eigentümer der benötigten Flächen seien. Für ihn stelle sich die Frage nach der Finanzierung des Grunderwerbs. Herr Kasmann erwidert, dass die Finanzierung der Maßnahmen zu 80 % aus Landesmitteln und zu 20 % von den Trägern der Unterhaltungspflicht sichergestellt werden soll.

Die Bezirksregierung Detmold - Herr Volkening - erklärt, dass nach seiner Kenntnis Landesmittel in Höhe der Summe wie für 2010 vorgesehen seien. Bei den Umsetzungsfahrplänen handele es sich zunächst um Basisüberlegungen, so dass sich die Frage der Finanzierung z. Z. nicht stelle.

Der WOL - Herr Karthaus - weist darauf hin, dass der Grunderwerb auch im Rahmen der Flurbereinigung erfolgen könne.

Der LKV Paderborn - Herr Westkemper - verweist darauf, dass bewirtschaftbare Flächen für die Landwirtschaft ständig knapper werden. Alle geplanten Maßnahmen, insbesondere bezüglich des Grunderwerbs, könnten nur umgesetzt werden, wenn die betroffenen Grundstückseigentümer freiwillig bereit seien, ihre betroffenen Flächen zu veräußern.

Der Kreis Paderborn - Herr Alsenz - stellt fest, dass Grunderwerbsfragen zum jetzigen Zeitpunkt nicht diskutiert werden sollten. Er verweist auf die verwaltungsrechtlichen Verfahren - Plangenehmigung/Planfeststellung -.

Herr Kasmann bestätigt noch einmal ausdrücklich die Freiwilligkeit bei Grunderwerbsangelegenheiten.

Das Wassernetz NRW - Dr. Aschemeier - weist darauf hin, dass die Umsetzung von Maßnahmen in Naturschutzgebieten nur eingeschränkt möglich ist, da Naturschutzgebiete häufig andere Ziele verfolgen als die EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Pro Grün Paderborn - Herr Buhr - wünscht eine frühzeitige Beteiligung der Naturschutzverbände und verweist auf die aus seiner Sicht nicht optimale Beteiligung der Naturschutzverbände bei den Senne-Gewässern. Die Durchgängigkeit der Gewässer sei auch für die Naturschutzverbände ein wichtiger Aspekt, aber aus Sicht der Naturschutzverbände seien auch andere Aspekte, hierzu verweist er nochmals ausdrücklich auf die Senne-Gewässer, wichtig.

Der Wasser- und Bodenverband Haustenbach - Herr Lipsmeier - verweist auf die Gänse-Problematik. Bei renaturierten, naturnahen Gewässern entstehen seiner Meinung nach Brutplätze für Gänse.

Herr Dr. Bockwinkel stellt fest, dass aus seiner Sicht die Gänse bei kleineren Gewässern mit dichtem Baumbestand kein Problem darstellen.

Herr Troja appelliert an die Beteiligten, jeden Eingriff in die Natur auch im Rahmen der WRRL genau zu überlegen und eine Umsetzung mit Augenmaß vorzunehmen.

Herr Aschemeier begrüßt grundsätzlich die geplanten Maßnahmen und regt an, Kartenmaterial zur Verfügung zu stellen.

Herr Alsenz sichert zu, dass das Kartenmaterial ins Netz gestellt wird und teilt mit, dass das Planungsbüro NZO-GmbH in Abstimmung mit dem WOL auch die Detailplanungen für das Einzugsgebiet der Alme übernehmen wird.

Die Landwirtschaftskammer - Bezirksstelle für Agrarstruktur, Herr Irrgang - stellt die Frage nach der Methodik der zu planenden Maßnahmen.

Herr Dr. Bockwinkel erwidert, dass es sich zunächst um eine schematische Darstellung handele. Die vorgestellte Präsentation stellt zunächst eine Ideensammlung dar. Sodann werde ein Abgleich mit weiteren Daten erfolgen, bevor zur Detailplanung übergegangen werden könne.

Herr Aschemeier stellt klar, dass das Strahlursprungskonzept landesweit verbindlich abgestimmt worden sei. Die Daten zur Validierung des Konzeptes stammen sogar zum Teil von Gewässern aus der Region wie dem Furlbach.

Herr Lipsmeier stellt fest, dass der Fischbestand im Haustenbach zurückgegangen sei. Durch die in seinen Augen mangelhafte Gewässerunterhaltung am Haustenbach hat sich der Sandtrieb erhöht. Er befürchtet durch Renaturierungsmaßnahmen einen weiteren Fischrückgang.

Hierzu erwidert Herr Dr. Bockwinkel, dass der Fischbestand sich nach Renaturierungsmaßnahmen wie am Beispiel der Lippeseeumflut festgestellt, nur anders darstelle. Es sei ein größeres Spektrum, aber weniger angelbare Fische vorhanden.

Herr Kasmann bittet darum, Detailfragen zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu diskutieren.

Herr Irrgang weist nochmals auf die für ihn zentrale Frage der Freiwilligkeit bei allen geplanten Maßnahmen hin.

Die Bezirksregierung Arnsberg - Herr Detering - stellt mögliche Konflikte bei der Gewässerunterhaltung, insbesondere im Bereich der Uferrandstreifen, dar.

Der Kreis Lippe - Herr Benning - stellt fest, dass im Bereich des Kreises Lippe an der Strothe bereits einige Maßnahmen verwirklicht worden seien.

Herr Westkemper und Herr Lipsmeier weisen nochmals auf den Flächenverbrauch für die Landwirtschaft hin, zudem fragt Herr Lipsmeier nach, ob die Gewässergüte sich durch die beabsichtigten Maßnahmen verbessern würde.

Herr Dr. Bockwinkel erwidert, dass sich die Gewässergüte langfristig verbessern werde. Herr Karthaus stimmt dem zu.

Herr Troja weist auf das ursprüngliche Ziel der Wasserwirtschaft hin, Wasser gefahrlos abzuführen. Er appelliert an alle Beteiligten, die Menschen bei den geplanten Maßnahmen mitzunehmen.

Herr Volkening teilt mit, dass das Land NRW in einer Veranstaltung am 08. März 2011 die im Entwurf erschienene Arbeitshilfe „Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept in der Planungspraxis erläutern wird.

Herr Troja mahnt an, dass in den zu bildenden Arbeitskreisen die Landwirtschaft ständig vertreten sein müsse. Der Vertreter des NABU Paderborn - Herr Hüwelmeier - fordert dies ebenfalls für die Vertreter der Naturschutzverbände.

Herr Meier weist auf das Instrument der regelmäßig stattfindenden Gewässerschaufen hin und regt an im Rahmen der Gewässerschaufen auf die geplanten Maßnahmen des Umsetzungsfahrplanes einzugehen.

Herr Karthaus erwidert, dass dies vom WOL personell nicht zu leisten sei.

Die Landwirtschaftskammer, Bezirksstelle für Agrarstruktur, - Herr Irrgang - weist auf den Arbeitsaufwand hin, den eine kompetente Begleitung der einzelnen Maßnahmen erfordere.

Herr Kasmann bedankt sich für die lebhafte Diskussion und schließt die Auftaktveranstaltung.

Im Auftrag

gez. Rhode

Auftaktveranstaltung Kooperation Lippe/Ems am 27.01.2011 um 14.00 Uhr

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution/Adresse	Telefon	E-Mail	Unterschrift
1	Engelhardt-Gavin	Amt 66, S G 5	- 130		Engelhardt-Gavin
2	Geke, Robert	Gemeindewerke Slangen GmbH	05252 585321	r.goetz@gemeindewerke-slangen.de	Geke
3	Bemmering, Jürgen	Kreis Lippe Fb 4.3	05237/66680	j.bemmering@kreis-lippe.de	Bemmering
4	Jürgens, Hans-Har	Kamm Club Paderborn	05273 782	H-H.J@gmx.de	Jürgens
5	Balks, Friedhelm	Fisch.-Gen. u. M. Bire	02958/320	ulbbalks@t-online.de	Balks
6	Hinz in Brecken	Vd. Eichenjagen Heeler	052957/2270		Hinz
7	Büchelbecke, Horst	WFB Kreis Paderborn	05257-308714	buechelbecke@kfw.de	Büchelbecke
8	Loungeling, J. H.	WFB PB	4 388125	Joungeling@wfb-pb.de	Loungeling
9	Tornede, Dietz	Fischjagen, Alme	05257-7704	h.f.tornede@gmx.de	Tornede
10	Berning, Annette	Bez. Reg. Amstey, Bez. TH	02931/82-5805	annette.berning@bez-reg.de	Berning
11	Detting, Ulrike	"	02937/02-5801	Ulrike.Detting@bez-reg.de	Detting

Auftaktveranstaltung Kooperation Lippe/Ems am 27.01.2011 um 14.00 Uhr

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution/Adresse	Telefon	E-Mail	Unterschrift
12	Pelzows Ewald	Gemeinde Hertenbeke	05255-120060	leka.t	Pelzows
13	KARTHANS VOLKER	WOL	02957/93390-18	KARTHANS@WOL.BIZ	Karthans
14	RAPPAN, SABINE	GEHEINDE HOVELHOF	05257-5009-142	sabine.prapan@hoovelhof.de	Rappan
15	MARKGRAF, ANDREAS	GEHEINDE HOVELHOF	05257-5009-145	andreas.markgraf@hoovelhof.de	Markgraf
16	Kathmann, Dr. Christian	Wasserwerk NRW	0211 502005-24	Ca@wasserwerk-nrw.de	Kathmann
17	Meier, Karlheinz	NABU NABU	05231/50433	Karlheinz.meier@fisd.de	Meier
18	Buhr, Fritz	Pro grün Paderborn	05257/14330	Fritz.Buhr@pro-gruen.de	Buhr
19	Hüvelmeier, Thomas	NABU Paderborn	05257 32777	Thomas.Huevelmeier@t-online.de	Hüvelmeier
20	Althaus, Klemens	Bundesanstalt für Umwelt und Naturschutz	0521/5258-124	Klemens.Aldhaus@bun.de	Althaus
21	KRAMER HEYER EDITH	- n -	0521/8256112	EDITH - n -	Kramer
22	Westermann, Martin	Stadt Selze/Holz	05257-504114	martin.westermann@selze.de	Westermann

Auftaktveranstaltung Kooperation Lippe/Ems am 27.01.2011 um 14.00 Uhr

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution / Adresse	Telefon	E-Mail	Unterschrift
23	Drescher, Thomas	Stadtwerke Salzkotten, Marktstraße 8, 33159 Salzkotten	05257 - 5071141	Thomas.Drescher @salzkotten.de	
24	Ahmann, Rainer	Heimatverein Buntfeld Neuziskopferstr. 5, 33279 Buntfeld	052501 54316	rainer.ahmann @klees-web.de	
25	Lakmann, Gerhard	Biolog. Station Kf. Paderborn-Senne Junkermallee 20, 33161 Hövelhof	052581 940905	Gerhard.Lakmann@ bs-paderborn-senne.de	
26	Schulte, Hannelore	33124 D. Sprunnen Lohweg 8 Prof. Max Weber Str. 66	05250153499		
27	Frank, Käte	33129 Dülmen Bantfeld	05250933144		
28	Wolf, J.	Landesfischerverband Wasser u. Bodennutzung Barbrück - Rintelnbrück	05254168993		
29	Lütke-witte Stephan	WASO - "Hobbeser FR-L"	0525 01 53207	Hatwinkel 9 33129 Dülmen	
30	Höltgen, Josef	WABO Rauschfeld-Verschnitt Erlaubisch	02948 757		
31	Wipper, Ferdinand	WABO Rauschfeld-Verschnitt Erlaubisch	05258150820	fw.wipper@web.de	
32	Berzina, Josef	Wabo Grube Gaez Silbrück	0525015342		
33	Westhorstmann, F.	Bahn-Hilfe-Verband	052501932266		

Auftaktveranstaltung Kooperation Lippe/Ems am 27.01.2011 um 14.00 Uhr

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution / Adresse	Telefon	E-Mail	Unterschrift
34	Tjedemos	BR Detmold	05231/ 71-5466	usb.tjedemos@brdt. nw.de	
35	Voekening, Ulrich	BR Detmold	05231/ 71-5432	Ulrich.Voekening@ brdt.nrw.de	
36	Harbers, Imke	LKV Paderborn	05251 136450	imke.harbers@ lkw.de	
37	Wostkamp, Hans	LKV Paderborn	05254 5432	h.wostkamp@ lkw.de	
38	Birkfeld, Helmut	Wald und Holz NRW	05259 19865-16	helmut.birkfeld @wald-und-holz-nrw.de	
39	Bauer, Silvia	Kreistag Paderborn	029481 1339	silvia.bauer@verba.de	
40	Treyg, Bernhard	KT Paderb.			
41	Wieltrup, Gerd	Stadt PB	05254 88-1613	a.wieltrup@ paderborn.de	
42	Schroeder, Axel	"	PB 88-164	a.schroeder@ paderborn.de	
43	Jogay, Martin	LWK, Bezirksstelle f. Lippe	052721 3701-160	martin.jogay@ lwk.nrw.de	
44	Müller, Gisela	"	052721 3701-164	gisela.mueller@ lwk.nrw.de	

Auftaktveranstaltung Kooperation Lippe/Ems am 27.01.2011 um 14.00 Uhr

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution / Adresse	Telefon	E-Mail	Unterschrift
45	Helmar Hanen	Fischereigenossenschaft Kauferbach	0525050895		H. Hanen
46	Ligamien Hubert	Wasser- und Bodenverband Dillwisch	0525054941		Ligamien
47	Franz Riebert Sande	Wasser- u. Bodverb. Sande Sande		f.riebert@gmx.de	F. Riebert
48	Franz Riebert	Fischereigenossenschaft obere Kibbe			F. Riebert
49					
50	G. Bodewinkel	NZO-GmbH	05205/ 4948-0	gwendol.bodewinkel @nzo.de	G. Bodewinkel
51	Daniel Günning	NZO-GmbH	05205/ 9948-0	daniel.guenning@ nzo.de	D. Günning
52	Stefan Sibiński	Kreis Bratenstoh	05241/ 852631	stefan.sibinski@ gt-nzo.de	S. Sibiński
53					
54					
55					